



DIE KRITERIEN DES QUALITÄTSBÜNDNISSES

	QUALITÄTSKRITERIEN	BESCHREIBUNG	
	FORMELLE KRITERIEN		
1	Information & Beschluss des Vereinsvorstandes	Information und Beschluss des Vereinsvorstandes (und idealerweise der Vereinsjugend), dass das Thema Schutz vor (sexualisierter) Gewalt im Verein bearbeitet werden soll und die Mitgliedschaft im Qualitätsbündnis angestrebt wird.	
2	Information, Diskussion & Beschluss auf der Jahreshauptversammlung	Information und Beschluss auf der Jahreshauptversammlung (und idealerweise des Jugendtages), dass das Thema Schutz vor (sexualisierter) Gewalt im Verein bearbeitet werden soll und die Mitgliedschaft im Qualitätsbündnis angestrebt wird.	
3	Ergänzung der Satzung	Ergänzung des Themas "Schutz vor (sexualisierter) Gewalt" in der Satzung (und idealerweise der Jugendordnung)	
4	Benennung, Qualifizierung & Bekanntmachung mind. einer Ansprechperson im Verein	Benennung mind. einer Ansprechperson im Verein Qualifizierung dieser Person(en) durch die Ansprechpersonen-Schulung des LSB (15 LE) Bekanntmachung dieser Person(en) im Verein	
	INHALTLICHE KRITERIEN		
5	Durchführung einer Risikoanalyse	Durchführung einer Risikoanalyse und daraus resultierende Erarbeitung der Verhaltensleitlinien für den Verein (Grundlage für das vereinspezifische Präventions- und Interventionskonzept)	
6	Erstellung eines Schutzkonzeptes	Erstellung eines vereinspezifischen Präventions- und Interventionskonzeptes	
	KRITERIEN ZUR QUALITÄTSSICHERUNG		
7	Öffentlichkeitsarbeit & Vereinshomepage	Öffentlichkeitsarbeit auf der Homepage und in anderen Medien	
8	Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses und Unterschrift des Ehrenkodex	Regelmäßige Vorlage (max. alle 5 Jahre) des erweiterten Führungszeugnisses und Unterschrift des Ehrenkodex des LSB NRW (oder vereinspezifische Alternative) durch den ehrenamtlichen Jugend-/Vorstand, die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen im Verein	
9	Sensibilisierung und/oder Qualifizierung der Mitarbeitenden sowie Angebote für Kinder und Jugendliche	Regelmäßige Sensibilisierung und/oder Qualifizierung der Übungsleiter*innen, Trainer*innen sowie der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für das Thema Schutz vor (sexualisierter) Gewalt im Sport, sowie Angebote zur Stärkung der Kinder & Jugendlichen	
10	Lokales Netzwerk aufbauen	Kontaktaufnahme & Austausch mit den lokalen Fachberatungsstellen	